

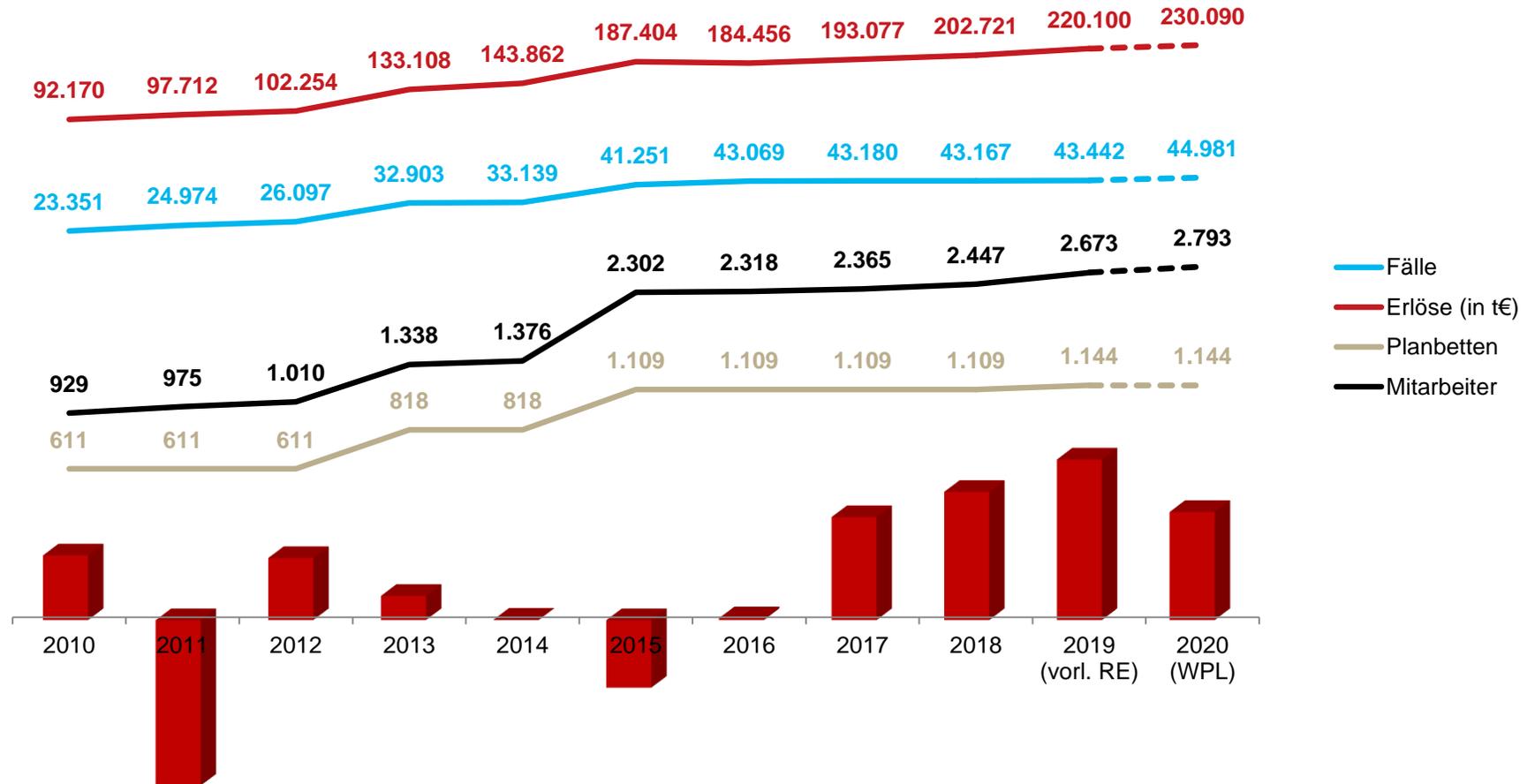
---

# **Entwicklung der Klinikum Westfalen GmbH / Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)**

Stefan Aust  
Hauptgeschäftsführer

Sitzung des Rates der Stadt Kamen am 25.02.2020

# Wirtschaftliche Entwicklung Klinikum Westfalen GmbH



---

# Investitionen in die Zukunft

## Bauliche Weiterentwicklung

- Neue Betten-Station, Knappschaftskrankenhaus Dortmund / Fortsetzung Stationssanierung, Hellmig-Krankenhaus Kamen / Fertigstellung Osttrakt, Klinik am Park Lünen / Zweite Komfortstation, Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund

## Personalgewinnung und -bindung

- Personal- und Führungskräfteentwicklung / Beruf & Familie / Weiterbildungskonzepte

## Allgemeine Themen

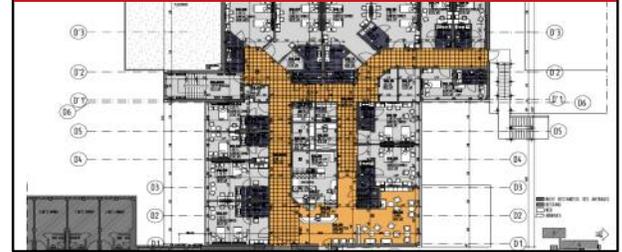
- Ausbau Berichtswesen / Monatsabschlüsse / Umstellung Medizintechnik, Wäscheversorgung

...

**=> 25 Mio. € in 2020**

# Bauprojekte - 2020

LüDo, Komfortstation – 4.4 Mio. €



Brackel, Bettenstation Bauteil D – 2,7 Mio. €



Brackel, Nuklearmedizin – ca. 2.4 Mio. €



Brackel, Stroke-Unit im Westfalium – 500 T€



Lünen, Lungenfachklinik – 11.8 Mio. €



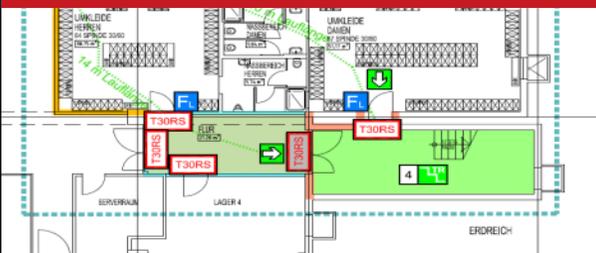
Lünen, Umzug Schlaflabor – ca. 200 T€



Umsetzung neues Komfort CI



Kamen, Zentrale Umkleide – ca. 150 T€



Kamen, Stationssanierung 4b/5b – 4.2 Mio. €



Kamen, Stationssanierung 6a/b – 3.3 Mio. €



## Stationssanierung Kamen

Umbau / Sanierung von  
6 Bettenstationen

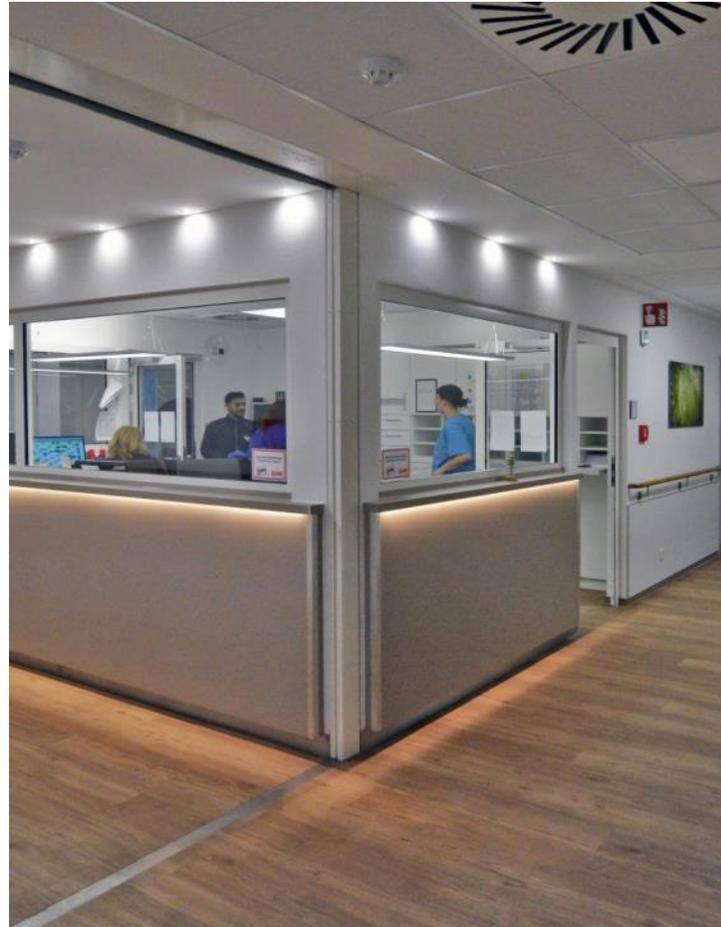
Investitionsvolumen:  
11 Millionen Euro

Fertigstellung:  
Dezember 2021



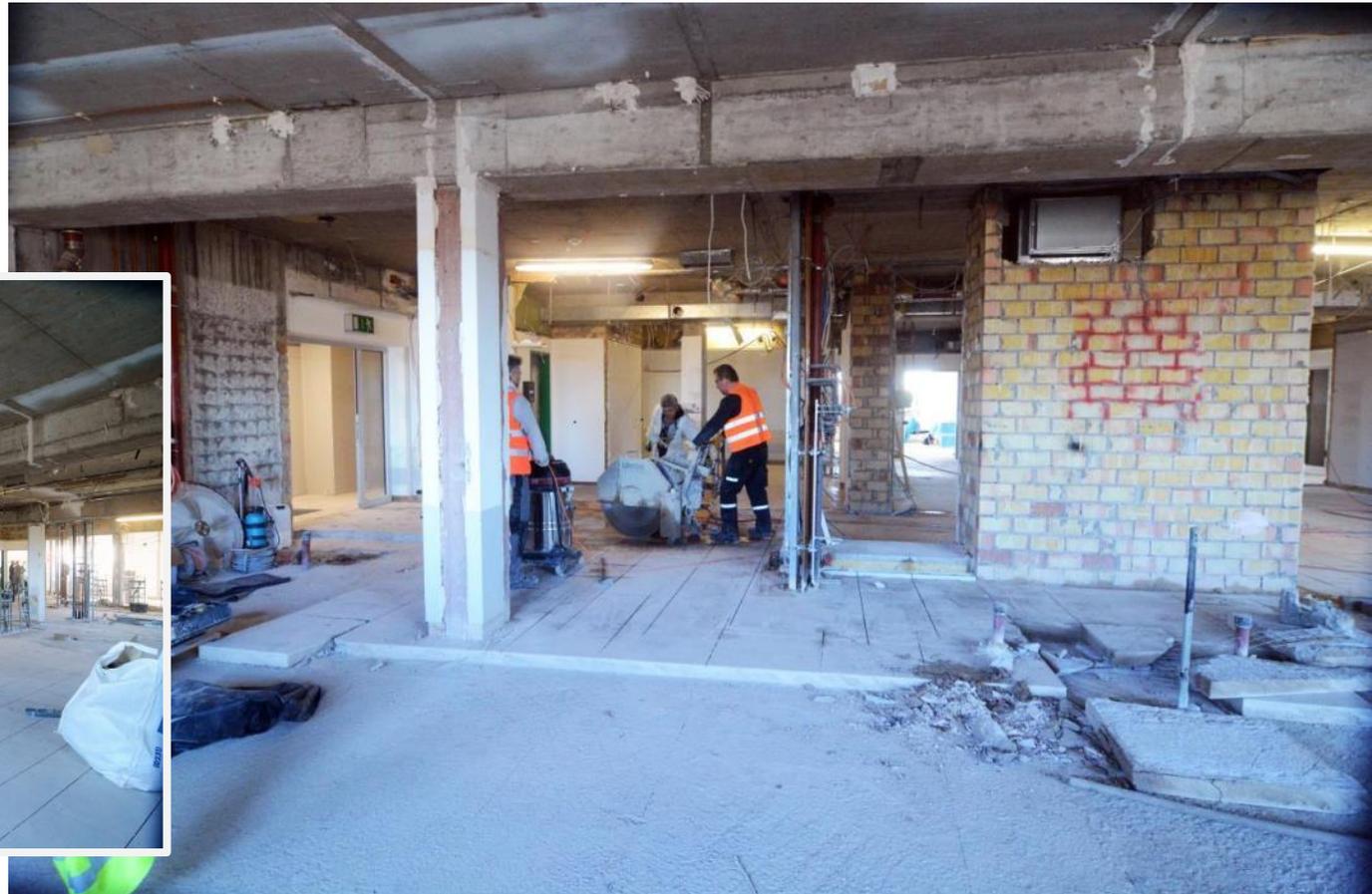
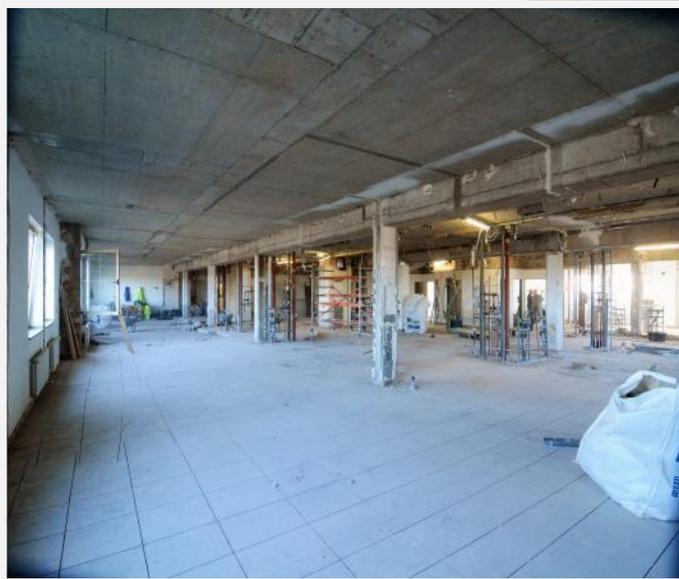
## Stationssanierung Kamen

Die Stationen A4 und A5 konnten bereits in Betrieb genommen werden.



## Stationssanierung Kamen

Die Stationen B4 und B5 befinden sich aktuell in der Sanierung.



## Modernisierung Intensivstation

Fertiggestellt in  
2019.



## Eigener Fachkräftenachwuchs



- Neue Dependance der Krankenpflegeschule am Standort Hellmig-Krankenhaus Kamen
- Verdopplung der Ausbildungsplätze im Bereich der Pflege
- Modernste digitale Lern- und Unterrichtsmöglichkeiten

## Medizinische Weiterentwicklung



Aufbau Gefäßmedizinisches  
Zentrum (Angiologie,  
Gefäßchirurgie)



Ausbau Gastroenterologie /  
Weiterentwicklung Gefäßmedizin



Ausbau Thoraxchirurgie / Lungen-  
fachzentrum / MVZ Pneumologie



Erweiterung Psychiatrie

# Warum ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)?

## Grundsatz

Wir müssen gemeinsam eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige medizinische ambulante und stationäre Versorgung in der Region gewährleisten.

## Motive zur MVZ-Gründung

- Abstimmung der Behandlungsprozesse zwischen „Ambulant“ und „Stationär“  
(Vermeidung von Doppeluntersuchungen)
- Wir gewährleisten damit eine Einweiserbindung für das Klinikum
- Wir können für das MVZ wirtschaftliche Synergien realisieren (z.B. Einkauf, etc.)
- Wir können ein MVZ wirtschaftlich betreiben
- Wir haben die (Fach-)Ärzte für den zukünftigen Betrieb des MVZ

---

# Ausgangssituation Krankenhausmarkt

## Allgemein

- Verdrängungswettbewerb am Krankenhausmarkt  
(seit 2017 insgesamt rückläufige stationäre Fallzahlen, trotz demografischer Entwicklung)

## Klinikum Westfalen

- Durch Spezialisierung und Diversifizierung wurde dieser Entwicklung entgegenwirkt.
- Leistungsentwicklung in der Klinikum Westfalen GmbH ist durchgehend positiv.
- Strategien zur langfristigen Standortsicherung wurden erarbeitet und werden umgesetzt, z.B. Gründung MVZ.

---

# Ausgangssituation Medizinische Versorgungszentren

- Seit 2004 ist es Krankenhäusern möglich Medizinische Versorgungszentren zu gründen (Regelungen nach § 95 SGB V)
- Die Anzahl der Medizinischen Versorgungszentren steigt im Zeitraum 2004 - 2017 von unter 100 auf 2.800.
- Davon befinden sich 1.163 in Trägerschaft von Krankenhäusern

---

# Medizinisches Versorgungszentrum, Klinik am Park

- Im Januar 2019 boten zwei Pneumologen der Klinikum Westfalen GmbH ihre Gemeinschaftspraxis zum Kauf an.
- Die Praxis bietet an zwei Standorten in Lünen Schwerpunkte für Pneumologie, Allergologie und Umweltmedizin.
- Ein Standort ist direkt an der Klinik am Park gelegen.
- Das MVZ ergänzt das Leistungsspektrum des Lungenfachzentrums sektorenübergreifend.

---

# Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums

- Die Geschäftsführung der Klinikum Westfalen GmbH beabsichtigt, eine MVZ-Träger GmbH zu gründen und die Gemeinschaftspraxis zu erwerben.
- Die Aufsichtsratsmitglieder der Klinikum Westfalen MVZ GmbH werden aus dem Aufsichtsrat der Klinikum Westfalen GmbH entsendet
- Weiterhin sollen die Ärzte, unter Verzicht auf ihre Vertragsarztzulassung, in der MVZ-Träger GmbH für drei Jahre beschäftigt werden.
- Ein wirtschaftlicher Betrieb wird – auch von externen Fachexperten - prognostiziert.
- Der Kaufpreis wird innerhalb von acht Jahren aus den Überschüssen erwirtschaftet.

## Der Weg zum MVZ

### Bis jetzt erfolgt:

- Beschluss des Aufsichtsrates der Klinikum Westfalen GmbH, vorbehaltlich der Zustimmung aller Gremien ✓
- Zustimmung des Vorstandes der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See ✓
- Zustimmung des Bundesamtes für Soziale Sicherung (vormals Bundesversicherungsamt) ✓
- Entscheidungen der Ausschuss- und Ratssitzungen der Städte Kamen und Lünen (in der Zeit vom 27.02.2020 bis zum 12.03.2020)

### Nach den Ratssitzungen:

- Gründung der MVZ Klinikum Westfalen GmbH
- KVWL-Zulassungsausschuss (14.05.2020)
- Inbetriebnahme des MVZ (Plan: 01.07.2020)

—  
**Vielen Dank!**

Klinikum Westfalen GmbH  
Am Knappschaftskrankenhaus 1, 44309 Dortmund

**[www.klinikum-westfalen.de](http://www.klinikum-westfalen.de)**  
[info@klinikum-westfalen.de](mailto:info@klinikum-westfalen.de)